

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 26: Station im Tunnel

Rubrik: Produkte, Firmen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

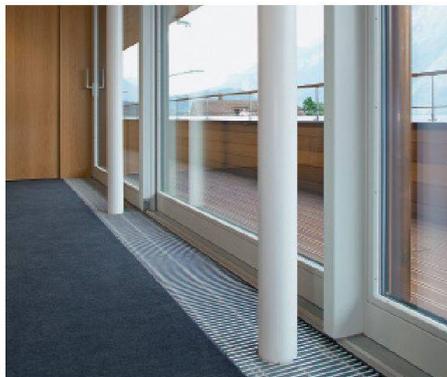
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PRODUKTE | FIRMEN

EFFIZIENT HEIZEN, LÜFTEN, KÜHLEN MIT ASCOTHERM ECO



In der heutigen Architektur werden Wohn- wie auch Geschäftsräume häufig mit raumhohen Fenstern ausgestattet. Bei der damit einhergehenden Klimatechnik kommt dem Thema Energieeffizienz eine erhebliche Bedeutung zu. Mit den Funktionen Heizen, Lüften und Kühlen ist Ascotherm eco für diesen Anspruch ein ideales Produkt. Im Herbst/Winter kann der unangenehme Kaltluftabfall an der Glasfront vermieden werden, und im Frühling/Sommer lassen sich angenehme Luft- und Temperaturverhältnisse schaffen. Durch die hydraulische Regelungstechnik und die stufenlose Drehzahlregelung der Querstromlüfter lassen sich thermische Energieeinsparungen von bis zu 8 % realisieren. Der elektrische Energieaufwand für den Betrieb der Umwälzpumpen kann (gemäss Vorstudien) um mehr als 80 % reduziert werden. So sorgt man für einen deutlich reduzierten CO₂-Ausstoss – ein wichtiger Faktor für die Schätzung von Liegenschaften mit direktem Einfluss auf deren Marktwert.

Neben vielfältigen Standardmodellen und -grössen sind bei Ascotherm eco auch Sonderausführungen möglich: Gehrungsschnitte, Säulenschnitte, gebogene Ausführungen etc. Prolux führt Roll- wie auch Linearroste in einer Vielfalt an klassischen Farben bis hin zu Rosten in verschiedenen Holzarten. Die hochwertige Qualität des Produkts zeigt sich zudem an der stabilen, einbaufertigen Bodenwanne aus galvanisch verzinktem Stahlblech. Mit dem programmierbaren Raumthermostaten, der für die Wandmontage geeignet ist, kann das Raumklima jederzeit den individuellen Bedürfnissen angepasst werden.

Prolux AG | 9320 Arbon
www.prolux-ag.ch

VELUX DAYLIGHT SYMPOSIUM

Das 5. Velux Daylight Symposium am 15. und 16.5.2013 in Kopenhagen führte die verschiedenen Disziplinen zusammen, die sich mit Tageslicht und Stadtplanung beschäftigen. Im Fokus stand dabei, wie Energie und Tageslicht möglichst effizient genutzt werden können. Es sollen nachhaltige und gleichzeitig CO₂-emissionsarme Städte entstehen, deren Gebäudestruktur ihr Potenzial ausnutzt, um Wohn- und Arbeitsbereiche für die Nutzer gesünder zu gestalten.

Bevor der Gebäudebestand optimiert werden kann, müssten zunächst die Städte genauer analysiert und gemeinsame Ziele definiert werden. Peter Head, Direktor von Arup, stellte in seinem Referat die Arbeit der C40-Gruppe vor. Die unter diesem Namen zusammengeschlossenen Megastädte sind einzigartig in ihrer Infrastruktur und in ihren Strategien im Umgang mit dem Klimawandel. Mit unterschiedlichen Projekten wollen sie ihre CO₂-Emissionen innerhalb der nächsten 10 bis 15 Jahre drastisch reduzieren.

Einen Auszug aus den bisherigen Aktivitäten im Bereich der nachhaltigen Entwicklung in Kopenhagen stellte die Stadtarchitektin Tina Saaby vor. Die Halbmillionenstadt erwartet in den nächsten Jahren einen grossen Bevölkerungszuwachs. Mit Befragungen, Kleinprojekten und quartierübergreifenden Strategien soll der eigene Klimaplan umgesetzt werden, ohne dabei den menschlichen Massstab aus den Augen zu verlieren. Kopenhagen fördert sehr aktiv den Velo- und Fussgängerverkehr und schafft an Nahtstellen quartiersverbindende Freiräume für die Bevölkerung.

Am Ende des Symposiums resümierte James Benya (USA) in einer Diskussionsrunde: Die Zusammenarbeit von Forschenden, Lehrenden und Praktikern im Bereich der Lichttechnik ist ein sich entwickelnder Prozess. Nicht nur bei Neubauten, sondern gerade im Bereich des Gebäudebestands ist es jetzt und wohl auch in Zukunft eine grosse Herausforderung, Tageslicht sinnvoll und energetisch bestmöglich in die Bauten zu integrieren. Der Weg zur CO₂-emissionsarmen, wenn nicht gar CO₂-neutralen Stadt bleibt dennoch weit.

Das komplette Vortragsprogramm, Details zu den Vortragenden und weitere Informationen zum Symposium unter: www.thedaylightsite.com
Velux Schweiz AG | 4632 Trimbach
www.velux.ch

SIKA SARNAFIL: DACHSYSTEME FÜR BESONDERE ANSPRÜCHE



Imposant steht das neue Produktionsgebäude der Walter Küng AG im Industriegebiet von Alpnach. Einsatz von natürlichen Materialien und regionalen Produkten ohne lange Transportwege – so lautet das Leitbild des Unternehmens. Diese Philosophie konnte mit dem Neubau voll und ganz umgesetzt werden. Aussergewöhnlich wie das Gebäude ist auch der Dachaufbau. Die Sika Sarnafil AG wurde schon früh ins Projekt involviert und konnte umfassende Unterstützung bei der Beratung, Planung und Devisierung bieten. Über der Holzkonstruktion und der Dampfbremse gewährleisten eine Polystyrol-Wärmedämmung S-Therm Roof 120 mm und eine Mineraldämmung von 60 mm den Wärmeschutz. Die Holzeinlagen in der oberen Dämmebene bieten die statische Voraussetzung für die Befestigung der Solaranlage. Die ca. 3200 m² grosse Sarnafil-Abdichtung S 327-18EL anthrazit ist im Punktbefestigungssystem in die Unterkonstruktion verankert und bietet eine einfache und sichere Grundlage für die Befestigung der Solaranlage. Das Produktionsgebäude aus Schweizer Holz konnte innerhalb von neun Monaten Bauzeit realisiert werden. Inzwischen werden hier bereits die ersten Holzelemente für das Bausystem Holzpur produziert.

Sika Sarnafil AG | 6060 Sarnen
www.sarnafil.ch

FIRMENHINWEISE

Auf den Abdruck von Firmenhinweisen besteht kein Anspruch. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Die Inhalte beruhen auf Angaben der Herstellerfirmen und sind nicht von der Redaktion geprüft. Bitte senden Sie uns Ihre Firmeninformationen an Redaktion TEC21, Postfach 1267, 8021 Zürich, oder an produkte@tec21.ch